

Landeshauptstadt Dresden  
Ortschaftsrat Langebrück



## **N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 25. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/025/2011)**

**am Dienstag, 21. Juni 2011,**

**18.34 Uhr**

**Beratungsraum der Verwaltungsstelle Langebrück  
Weißiger Straße 5  
01465 Dresden OT Langebrück**

**Öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 18:34 Uhr  
**Ende:** 20:35 Uhr

**Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 20:50 Uhr  
**Ende:** 22:52 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender  
Christian Hartmann

Mitglied Liste CDU  
Florian Kaluza  
Dr. Eckhard Koch  
Ursula Krug  
Thomas Rapp  
Ulrike Sawallisch

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen  
Bert Kaufuß

Mitglied Liste SPD  
Dr. Mathias Antonioli

Gäste  
Barbara Knifka

**Abwesend:**

Mitglied Liste CDU  
Ulrich Knöpfle

Mitglied Liste DIE LINKE  
Hans-Werner Gebauer

Bürger: 16  
Sitzungsleiter: Herr Hartmann  
Schriftführer: Frau Trepte

# T A G E S O R D N U N G

## Öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher  
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit  
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung  
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates
- 3 Beschlusskontrollen
- 4 Informationen durch den Ortsvorsteher  
Sachstand Landgasthof "Hofewiese"  
Bericht zur Klausurtagung
- 5 Vorlage V 0940/11 "Bericht zum Busnetz 2010 und Linienänderung 2011"  
hier: Beteiligung des Ortschaftsrates  
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 6 Umsetzung Barrierefreiheit im öffentlichen Raum  
hier: Bericht des Straßen- und Tiefbauamtes und des Liegenschaftsamtes zur  
Umsetzung  
Diskussion und Beschlussfassung
- 7 Sicherung der Nutzung der Spielfläche vor der Grundschule  
hier: Erneuerung Fallschutzmatten in Verantwortung des  
Schulverwaltungsamtes  
Diskussion und Beschlussfassung
- 8 Straßenzustand in der Ortschaft Langebrück  
hier: Sicherungs- und Instandsetzungsmaßnahmen Dörnichtweg  
Diskussion und Beschlussfassung
- 9 Nutzungsänderung von Grundstücken  
hier: Flurstück 254 Gemarkung Langebrück - Umnutzung von Garten- zu  
Bauland  
Diskussion und Beschlussfassung
- 10 Fragen an den Ortschaftsrat
- 11 Termine
- 12 Sonstiges

## Nicht öffentlich

- 13 Betreibung Waldbad Langebrück  
hier: Gespräch Herr Mania, Leiter Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäder  
Diskussion und ggf. Beschlussfassung

- 14** Weiterbetreuung des Feriendorf Langebrück  
hier: Sachstandsbericht  
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 15** Auftragsvergabe/ Mittelverwendung  
hier: Beauftragung Angebotseinholung entsprechend Festlegungen der Klausurtagung  
Diskussion und Beschlussfassung
- 16** Vereinsförderung 2011  
hier: weitere Mittelvergaben  
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 17** Finanzbericht  
hier: Ausgabestand 2011  
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 18** Aufgaben- und Mängelliste Ortschaft Langebrück/ Verwaltungsstelle  
hier: Sachstandsbericht und Bedarfserfassung (u.a. Bürgerhaus Langebrück)  
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 19** Fortschreibung INSEK 2002  
hier: Befragung der örtlichen Verwaltungsstelle durch Stadtplanungsamt  
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 20** Sonstiges

## zu TOP 1:

- Begrüßung der Ortschaftsräte und Bürger durch den Ortsvorsteher und Eröffnung der Sitzung
- Herr Knöpfle, Herr Dr. Antonioli und Herr Gebauer sind für heute entschuldigt
- Bestätigung der ordnungs- und fristgemäßen Ladung, die Beschlussfähigkeit ist gegeben
- Anträge zur Tagesordnung:
  - . Herr Hartmann bittet entsprechend § 36 SächsGemO ohne Wahrung von Form und Fristen um die Aufnahme von zwei zusätzlichen Tagesordnungspunkten 10. Baumaßnahme Käthe-Kollwitz-Platz und 11. Viadukt/Baumaßnahme Deutsche Bahn
  - . bis morgen ist die Frist für eine Stellungnahme - wir sind noch einmal beteiligt worden; Notwendigkeit der Wahrung der Interessen der Ortschaft zu dieser Angelegenheit
  - . der Baubeginn der Baumaßnahme Käthe-Kollwitz-Platz ist der 01.08.2011, bis dahin findet keine weitere Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück statt
  - Der Rat bestätigt die so ergänzte Tagesordnung einstimmig.
- Bestätigung des Protokoll der letzten Sitzung vom 17.05.2011 durch die Mitunterzeichner Frau Sawallisch und, da Herr Gebauer heute nicht anwesend ist, in Vertretung Herr Kaulfuß (für Herrn Gebauer)
- Festlegung der Mitunterzeichner für die heutige Niederschrift: Frau Krug und Herr Kaulfuß

## zu TOP 2:

- Beschluss OR LB 61/2011 vom 17.05.2011: Der Ortschaftsrat Langebrück beauftragt das Liegenschaftsamt, unmittelbar Verkaufsverhandlungen zur Veräußerung des Objektes Feriendorf Langebrück, Dörnichtweg 4, 01465 Langebrück, mit dem durch den Ortschaftsrat präferierten Bewerber für eine Weiterbetreuung des Objektes als Freizeit-, Sport- und Erholungsdorf, Herrn Jan Pretscheck, Beethovenstr. 5, 01465 Langebrück, aufzunehmen und unter Berücksichtigung des Gesamtzustandes und der ausstehen-

den Investitionen sowie unter Beachtung der durch die Landeshauptstadt Dresden getätigten Erwerbskosten bis spätestens zum 28.06.2011 zu veräußern.

In den Verkaufsvertrag ist ein Vorkaufsrecht zum Verkaufswert zuzüglich wertsteigernder Investitionen abzüglich Abschreibungskosten für den Fall der Veräußerung durch den neuen Eigentümer aufzunehmen. Ergänzend wird die Ortschaft Langebrück mit dem neuen Eigentümer eine Charta über Kooperationen mit Vereinen und Institutionen der Ortschaft schließen.

Der Ortschaftsrat beauftragt das Liegenschaftsamt, auf Grundlage der Feststellungen der Elektrofachfirma Miedtank die Anbindung des Objektes über das Zuleitungskabel Postgelände unter Beteiligung der örtlichen Verwaltungsstelle über den Energieversorger prüfen zu lassen. In diesem Zusammenhang bittet der Ortschaftsrat um Darstellung, wie und in welchem Zeitraum die langfristige stromtechnische Erschließung der Objekte Waldbad und ehem. Postgelände gesichert werden sollen. Die für die Anbindung des Objektes erforderlichen Kosten entsprechend der Feststellung der Elektrofachfirma Miedtank von ca. 3.000 EUR würde vor einer Veräußerung an einen neuen Eigentümer die Ortschaft Langebrück tragen.

Der Ortschaftsrat bevollmächtigt den Ortsvorsteher, im Auftrag des Ortschaftsrates, in diesem Prozess die Interessen der Ortschaft im Sinne dieses Beschlusses zu vertreten. Dem Ortschaftsrat ist zum 14.06.2011 über den Stand der Umsetzung zu berichten.  
8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

- Beschluss OR LB 62/2011 vom 17.05.2011: Der Ortschaftsrat Langebrück beauftragt das Hochbauamt der Landeshauptstadt Dresden, die Installation einer Klingel für die Benutzung des behindertengerechten Zuganges zum Bürgerhaus zu beauftragen. Die Angebotseinholung erfolgt über die Verwaltungsstelle Langebrück. Die Ortschaft Langebrück übernimmt die Kosten für die Installation der Klingel.
- Beschluss OR LB 63/2011 vom 17.05.2011: Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der stundenweisen Vermietung der Räume im I. Obergeschoss des Bürgerhauses Langebrück, Hauptstr. 4 entsprechend der Regelung zur stunden- und tageweisen Überlassung von Räumen in den Verwaltungsgebäuden der Landeshauptstadt Dresden
 

bis 2 Std. 0,41 €/m <sup>2</sup>	ab 3. Std. 0,31 €/m <sup>2</sup> (ohne Bestuhlung)
bis 2 Std. 0,51 €/m <sup>2</sup>	ab 3. Std. 0,33 €/m <sup>2</sup> (mit Bestuhlung)

zu.

- Beschluss OR LB 64/2011 vom 17.05.2011: Der Ortschaftsrat Langebrück ermächtigt dem Ortsvorsteher Herrn Christian Hartmann aus den Verfügungsmitteln der Ortschaft Langebrück, Sachkonto 44291000 (konsumtiv) und Sachkonto 78170000 (investiv) einen Verfügungsrahmen in Höhe von 5.000 EUR im Einzelfall. Dem Ortschaftsrat Langebrück ist über den Ausgabenstand Bericht zu geben.
- die Preise für die Vermietung des Bürgerhauses werden wir bekanntgeben

zu TOP 3:

- Information zur Antwort des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Amtsleiter, Herr Thiel, zum Beschluss Straßenbaumkonzept (OR LB 22/2011); die Arbeitsgruppe des Ortschaftsrates wird sich der Suche nach neuen Standorten für Baumpflanzungen annehmen und wegen der Langebrücker Imker auf die Pflanzung von bienenfreundlichen Bäumen achten (Linden)  
Anmerkung von Herrn Dr. Koch: eine noch nicht erfolgte Baumersatzpflanzung an der Neuußheimer Straße wird angemahnt

## zu TOP 4:

- noch offen: Fläche suchen für Jugendliche/Mountainbike fahren
- Weiterleitung der Hinweise von Frau Hahmann an die Arbeitsgruppe Ortsbild
- Behandlung Thema Winterdienst erst im September
- Behandlung Hochwasserschutz erst im September, wenn auch die Ergebnisse von der Gewässerschau vorliegen
- Hinweis Parken am Waldrand Dresdner Str. noch in der Prüfung
- Stand Baumaßnahme P+R-Parkplatz: Zuschlagserteilung am 13.05.2011, Baubeginn am 18.07.2011
- Abstimmung im Stadtplanungsamt am 24.06.2011 mit der Deutschen Funkturm GmbH, Langebrück ist hierzu auch geladen und Herr Hartmann wird daran teilnehmen (Standort am Jugendclub Lessingstr. durch Ortschaft abgelehnt, bevorzugter Standort ist die Fläche des ehem. Sportplatzes - Deutscher Funkturm hat hierzu keinen Zugriff auf die Grundstücksfläche; geplante Errichtung Mast bei Lessingstr. 13, neben der Feuerwehr - Mast wäre dann höher wie die Kirche - Widerspruch hierzu, eventl. Sondersitzung)
- Baubeginn Baumaßnahme Käthe-Kollwitz-Platz am 01.08.2011
- Landgasthof Hofewiese: die Stadt ist wieder grundbuchrechtlich Eigentümer, der bestehende Mietvertrag muss gesondert gekündigt werden (6 Monate Kündigungsfrist), die Stadt hat den Mietvertrag gekündigt - sobald diese Sache geklärt ist, gibt es eine Vorortbegehung der Hofewiese mit dem Ortschaftsrat unter Beteiligung der interessierten Bevölkerung, Prozess soll transparent sein; weitere Nutzung der Hofewiese gleichwohl ohne Nutzungsaufgaben
- erneute Vorstellung von Bewerberinnen/Bewerber für das Ehrenamt des Friedensrichters für die Schiedsstelle OA Klotzsche in einer gemeinsamen Beratung mit den Ortschaftsräten zur Ortsbeiratssitzung Klotzsche am 04.07.2011
- Umsetzung der Zusammenlegung der Bauhöfe Langebrück und Weixdorf: diese ist gebunden an drei Voraussetzungen: Vereinheitlichung der Aufgaben, Straßenunterhaltung durch uns, Ausstattung Technik; Personalbedarf: 1 Stelle fällt weg
- Bericht von der Klausurtagung des Ortschaftsrates 20./21.05.2011: Aussprache Ortschaftsrat, Schwerpunkte: Haushalt, Dachmarke (Umsetzung Konzept Langebrück zum Naherholungsgebiet) mit den Säulen Waldbad Langebrück/Feriendorf, Bürgerhaus und Wanderwege in die Dresdner Heide und das Umland/Seiferdorfer Tal - eine Agentur wird von der Ortschaft hierzu beauftragt; Mängelfeststellung Bürgerhaus bei Begehung, Handlungsbedarfe wurden formuliert, Mängelfeststellung Waldbad, hier endet zum Jahresende die Betreuung durch die QAD - dann ist das Waldbad wieder beim Sportstätten- und Bäderbetrieb der Stadt (Frage einer privaten Betreuungsmöglichkeit oder Übergabe an die DREWAG?, Anbindung mit an das Feriendorf, Investitionsbedarf, Beckenrand/Sicherungsmaßnahmen, 100 Jahre Waldbad Langebrück im Jahr 2012)
- Erarbeitung einer Förderrichtlinie - in Anlehnung an die städtische Satzung, klarer wird hier die Erbringung eines Eigenanteils durch die Vereine/Antragsteller, abhängig auch von Gegenmaßnahmen, institutionelle Förderung und Projektförderung (konkret für das Projekt), auch Ausfallbürgschaft, Personalkostenförderung
- Radweg nach Liegau-Augustusbad: Ziel ist eine Optimierung der Radwegverbindung von Klotzsche über Langebrück nach Liegau in ähnlicher Struktur wie der befestigte Weg von Langebrück nach Klotzsche
- im Jahr 2013 gibt es Langebrück 725 Jahre, Vorbereitungscommittee - Herr Axel Beyer hat sich bereit erklärt, hierzu mitzuarbeiten; Teilnehmer aus Bürgerschaft und Vereinen, wir werden logistische Unterstützung geben
- 2012/2013 komplette Herstellung des Bürgerhauses; mit den Kursen der Rückenschule muss eine Optimierung gefunden werden; zur Raumnutzung kann froh vermeldet werden, dass sich dies erheblich erhöht hat - es ist eine gute Auslastung zu verzeichnen, Zunahme an Veranstaltungen
- Gehbahninstandsetzung: Weißiger Straße ist jetzt fertig, Ziel: weitere Instandsetzungen unter Beachtung eines behindertengerechten Bauens und der Beachtung der Barrierefreiheit - dieses Thema ist heute noch ein Tagesordnungspunkt
- bürgerschaftliches Engagement in Vereinen könnte mehr sein - Überalterung der Strukturen, Ziel der Symbiose zwischen Jung & Alt; der Bevölkerung muss mehr bewusst

sein, dass sie auch an Veranstaltungen teilnehmen sollte und die bestehenden Angebote nutzen sollte

- Prüfung Photovoltaikanlage Bürgerhaus - Behandlung des Themas in der August-Sitzung
- Personalkostenförderung Bürgerhaus (es existiert ein Verein - wg. Bewirtschaftung)
- Grillplatz mit Sitzmöglichkeiten am Bürgerhaus
- Ersatzbeschaffung Technik für das Bürgerhaus

zu TOP 5:

- positiv: Langebrück ist dieses Jahr noch nicht betroffen
- betroffen sind die Linien 72 und 78, die Linie 308 des RVD bleibt und auch die Taktverdichtung
- doch für Langebrück gibt es im Abendverkehr und im Wochenendverkehr eine geringe Auslastung

Nach der Diskussion im Rat:

- Beschluss:
1. Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.
  2. Der Ortschaftsrat Langebrück befürwortet die Beibehaltung der Taktverdichtung der Regionallinie 308 für 2012.
  3. Der Ortschaftsrat Langebrück verweist auf eine weitere Verstärkung des Einsatzes von Niederflurtechnik sowie eine Optimierung der Haltestellenzeiten zwischen Bahn- und Busverkehr.

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 65/2011 v. 21.06.2011

zu TOP 6:

- kontroverse Diskussion zur letzten Sitzung - Herr Hartmann steht zu seinen Aussagen, der Rat bemüht sich immer um die Belange der Behinderten - die Barrierefreiheit betrifft nicht nur Rollstuhlfahrer - es gibt auch Menschen mit anderen Behinderungen
- aktuell: eine Mitbürgerin, selbst Rollstuhlfahrerin, hat darauf hingewiesen, dass bei der Weißiger Str./Liegauer Str. keine Absenkungen vorhanden sind, auch nicht vor dem Viadukt Weißiger Str. - da müsste man weiter vorn eine Grundstücksausfahrt, welche abgesenkt ist, nutzen
- die geforderten Absenkungen sind vom Straßen- und Tiefbauamt nicht mitgetragen worden - daher heute die Bitte an den Rat zur Beschlussfassung für einen Sachstandsbericht der Stadt zum Sachverhalt

- Beschluss:
1. Der Ortschaftsrat Langebrück bittet das Liegenschaftsamt, das Straßen- und Tiefbauamt, das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft um einen Sachstandsbericht zur Umsetzung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum bei Maßnahmen in Langebrück der letzten 12 Jahre.

2. Im Zusammenhang mit dem Gehbahnbau Weißiger Straße bittet der Ortschaftsrat um Mitteilung, warum bei dieser Maßnahme auf die Barrierefreiheit verzichtet wurde.

3. Für zukünftige Baumaßnahmen in Langebrück bittet der Ortschaftsrat Langebrück, die betroffenen Verbände sowie die Behindertenbeauftragte an Planungsprozessen zu beteiligen.

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 66/2011 v. 21.06.2011

zu TOP 7:

- die Fallschutzmatten des Spielplatzes für kleine Kinder der Grundschule sind porös und müssen erneuert werden
- da deshalb eine TÜV-Abnahme des Spielplatzes eventl. nicht mehr gegeben wird, hat sich der Schulelternrat, die Schulleiterin und der Förderverein Langebrücker Schulen an den Ortschaftsrat gewendet
- die Matten sind nicht Aufgabe der Ortschaft - hier ist das Fachamt (Schulverwaltungsamt) zuständig
- das Schulverwaltungsamt wurde um Unterstützung gebeten und Herr Hartmann informiert zur Antwort

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt das Schreiben des Schulverwaltungsamtes vom 06.06.2011 zustimmend zur Kenntnis.

Der Ortschaftsrat Langebrück zeigt an, dass er im Rahmen der Erneuerung der Fallschutzmatten aus frei werdenden Mitteln des Schulverwaltungsamtes bei der Ausschreibung einer Restfinanzierung aus seinen Mitteln offen gegenübersteht.

Der Ortschaftsrat empfiehlt eine gemeinsame Beratung zur Mittelverwendung.

Ja-Stimmen: 7                      Nein-Stimmen: 0                      Stimmenthaltung: 0  
Beschluss-NR: OR LB 67/2011 v. 21.06.2011

zu TOP 8:

- der schlechte Zustand des Dörnichtweges wurde von Anwohnern mitgeteilt, auch die Friedrich-Ebert-Straße ist keine Straße sondern ein schlechterer Feldweg mit Löchern und Ausspülungen; bei längerer Trockenheit und höheren Geschwindigkeiten der Fahrzeuge haben die Anwohner eine hohe Staubbelastung

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt für den Dörnichtweg aufgrund seines Bauzustandes die Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 20 km/h.

Der Ortschaftsrat Langebrück konkretisiert seine Prioritätenliste zur Straßeninstandsetzung und nimmt den Dörnichtweg in einfacher Ausbaustufe auf.

Ja-Stimmen: 7                      Nein-Stimmen: 0                      Stimmenthaltung: 0  
Beschluss-NR: OR LB 68/2011 v. 21.06.2011

zu TOP 9:

- die Grundstückseigentümerin hat sich an Herrn Hartmann gewendet
- das Grundstück ist derzeit verpachtet, es besteht Interesse zum Bau

Die anwesende Frau Riedel, Vereinsvorsitzende vom Kleingartenverein Langebrück e.V. "Dresdner Straße" sowie Herr Hofmann vom Stadtverband Dresden Gartenfreunde e.V. bitten entsprechend SächsGemO um Rederecht - der Rat stimmt dem einstimmig zu.

- Land soll umgewidmet werden
- das Grundstück unterliegt dem Bundeskleingartengesetz bis 2015 (Änderung des Flächennutzungsplanes/Bindungsverfahren - geht jetzt nicht)
- das Gelände im hinteren Bereich des Flurstückes liegt im Außenbereich im Innenbereich nach Baugesetz (§ 35 im § 34 BauGB)



- die örtliche Verwaltung und der Ortschaftsrat sind der Auffassung, dass eine Bebauung nicht möglich ist

Frau Riedel informiert, dass die Mitglieder des Kleingartens seit 1950 auf diesem Gelände sind; es ist ein gemeinnütziger Verein, sie sind Mitglied im Stadtverband Gartenfreunde e.V. Es wäre ein Verlust von öffentlichem Grün; es gibt genug Bauland, auch in 1. Reihe. Nach 2015 wäre mit einer Kündigung der Grundstückseigentümerin zu rechnen - dass würde den Verein sehr treffen und sie würden ein gerichtliches Verfahren anstreben, um die Schutzwürdigkeit zu sichern. In den Gärten gibt es eine große Artenvielfalt, z.B. Vögel, Kröten, Eidechsen. Das Ziel des Vereins ist die Naherholung. Sie lehnen den Antrag ab.

Herr Hofmann schießt sich seiner Vorrednerin an. Zum Pachtvertrag gibt es nur einen Punkt zur Kündigung: „im öffentlichen Interesse“. Die Grundstückseigentümerin hatte schon mehrfach Anträge abgegeben. Es gibt keinerlei Verstöße des Vereins, der Pachtvertrag wird eingehalten.

**Beschluss:** Der Ortschaftsrat Langebrück lehnt eine Umnutzung des Flurstückes 254 der Gemarkung Langebrück von Kleingartenland in Bauland entsprechend dem geltenden Recht des Bundeskleingartengesetzes sowie den baurechtlichen Vorgaben für dieses Gebiet ab.

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 69/2011 v. 21.06.2011

neu TOP 10: Käthe-Kollwitz-Platz

- unser Beschluss blieb unbeantwortet, nun ist am 1. August Baubeginn
- nach § 67 (5) SächsGemO besteht die Möglichkeit für einen Beschluss, der auf die nächste Sitzung des Dresdner Stadtrates gesetzt werden muss (das wäre nach dem Baubeginn, da läuft die Baumaßnahme bereits) - Herr Hartmann schlägt vor, dass er noch einmal auf eine Stellungnahme zum Beschluss besteht

**Beschluss:** 1. Der Ortschaftsrat Langebrück fordert den Geschäftsbereich 6 auf, zu seinem Beschluss OSR LB/23/2010, Beschluss-NR: 56/2010 vom 17.05.2011 bis zum 01.08.2011 Stellung zu beziehen.

2. Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt den Baubeginn zum 01.08.2011 zur Kenntnis.

3. Der Ortschaftsrat Langebrück sind die Umleitungspläne rechtzeitig zur Kenntnis zu geben.

4. Der Ortschaftsrat Langebrück fordert bis September einen baulichen und zeitlichen Lösungsvorschlag für eine Realisierung des 2. Bauabschnittes zwischen Käthe-Kollwitz-Platz und Eisenbahnunterführung.

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 70/2011 v. 21.06.2011

neu TOP 11 Viadukt/Baumaßnahme Deutsche Bahn

- die Besprechung mit der Deutschen Bahn hat stattgefunden, die Bahn AG will die ursprüngliche Kubatur erhalten (genauso hoch und genauso breit), aber als Neubau mit Stahl und Beton; Entscheidung fällt das Bundeseisenbahnamt
- die Denkmalschutzbehörde lehnt den Neubau ab
- wir sind erneut beteiligt worden - ein Aspekt ist aufgetreten: die ursprüngliche Breite für einen Fußweg zu erweitern (in Folge wird das Bauwerk breiter, auch der Bogen), die

Stadt lehnt das ab; mit Fußweg wären es ca. 80.000 EUR Mehrkosten; der Nachteil beim Fußweg ist, dass dadurch die Kubatur angegriffen wird und der Bogen in seiner jetzigen Ausgestaltung nicht zu halten wäre

Diskussion zum Thema im Rat.

Beschluss: 1. Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt einer Neuerichtung einer Eisenbahnüberführung km 90,510 Weißiger Straße in Dresden-Langebrück, Strecke 6212 Görlitz - Dresden-Neustadt unter Beachtung der städtebaulichen Kubatur sowie der optischen Ausprägung in Granit und Sandstein zu.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

2. Der Ortschaftsrat Langebrück fordert die Einbindung eines Fußweges in die Baumaßnahme sowie die damit verbundene Verbreiterung der Unterführung. Der Ortschaftsrat bittet das Stadtplanungsamt, diese Forderung im Rahmen der weitergehenden Planungen zu beachten.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

3. Dem Ortschaftsrat Langebrück ist die Entwurfskonzeption zur Kenntnis zu geben. Der Ortschaftsrat bittet um Sachstandsrückmeldung bis 11. Juli 2011.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen

Gesamtabstimmung:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 71/2011 v. 21.06.2011

zu TOP 12:

Herr Hartmann  
(Kegelverein)

. Nachfrage nach dem Verbleib von 46 Gutscheinen vom Landessportbund Leipzig

Herr Richter

. Nachfrage wg. seinem Vorschlag Einbindung wg. Wasser  
. Meldung Beispiel Bake; Meldung über Verwaltung: kein Ergebnis, Meldung über Bürger: wird erledigt; Herr Hartmann lässt die Angelegenheit prüfen; ggf. Dienstaufsichtsbeschwerde

Frau Riedel

. spricht die mögliche Gefahr der Betoneinfassung des jetzt neu gemachten Spielplatzes im Wohngebiet an (wenn die Kinder beim Runterutschen dort dagegen fallen)  
Herr Hartman informiert zur TÜV-Abnahme, die Verwaltung wird sich die Sache noch einmal anschauen und in der Stadt nachfragen

Frau Dr. Wächter

. Nachfrage zur Zeitvorgabe Viadukt  
Herr Hartmann informiert, dass wir bis morgen zum Vorplanungsentwurf Stellung nehmen müssen - entscheiden wird das Bundeseisenbahnamt; event. kann man von einer Erneuerung bis 2013 ausgehen

Herr Helke

. ist erfreut über die Asphalterneuerung der Dresdner Straße  
Herr Hartmann informiert, dass diese Maßnahme an ihm vorbeigegangen ist; es handelt sich hier um den Straßenunterhalt, welcher im Budget in Verwendung der Straßenmeisterei Nord steht

zu TOP 13:

- Feuerwehrfest am 25.06.2011
- Sommerpause des Ortschaftsrates im Juli, nächste Sitzung am 16.08.2011
- Ortsbegehung am 13.08.2011, Begehungsgebiet Unterdorf - zu welcher u. a. die Fragen von Herrn Richter beantwortet werden
- Kräuterfest am 26.06.2011 auf der Wiese vor dem Bürgerhaus
- Begehung Sauerbusch und Ortsrand am 08. Juli, 18:00 Uhr, Info im Heidebote

zu TOP 14:

Frau Krug gibt den Dank von Herrn Jakob für die Baumaßnahme östliche Gartenstraße an den Ortschaftsrat weiter.

Hartmann  
Ortsvorsteher

Krug  
Mitunterzeichnerin

Kaulfuß  
Mitunterzeichner

Christian Hartmann  
Vorsitzender